

Kai Richter: Break Through The Lines

07. Juni – 27. Juli 2013

Eröffnung: Freitag, 07. Juni 2013, 18-21 Uhr

Wir freuen uns sehr, Kai Richters dritte Einzelausstellung *Break Through The Lines* in unseren Räumen präsentieren zu können. Neben raumgreifenden Skulpturen zeigt der Düsseldorfer Bildhauer eine Reihe neuer Collagen.

Kai Richters Skulpturen verwandeln nicht nur Baumaterialien, wie DOKA Balken, Stahlträger oder Beton, in Kunstwerke um, sondern vor Allem den Raum, der sie umgibt. Richters Werke sind raumgreifend im wahrsten Sinne des Wortes, denn seine Installationen besetzen nicht nur den Raum mit ihrer Wucht und Dynamik, sondern greifen buchstäblich in ihn hinein und machen ihn somit für den Betrachter greifbar. Es geht dem Düsseldorfer Bildhauer also um einen Dialog zwischen der Skulptur und dem Raum, innerhalb dessen sie sich entfalten kann. Das Resultat ist eine Symbiose, ein „Geben und Nehmen“.

Auch wenn Richters großformatige, ortsbezogene Arbeiten den Raum förmlich besetzen und sich dort stark behaupten, provozieren sie nicht, sondern weisen mit selbstsicherer Autorität auf die Begebenheiten des Raumes hin. Formal und farblich stark reduziert geht es hier in erster Linie um Flächen und Volumen.

Richters Installationen, Objekte und Collagen sind keine Paraphrasierung von Architektur oder Baustellen. Sie sind selber weder Architektur noch architektonisches Nebenprodukt, sondern existieren neben bzw. innerhalb der Architektur als Kommentar, These oder sogar Prognose. (Gerard Goodrow)

Kai Richters neue Collagen geben der Komplexität seiner Raumskulpturen eine vierte Dimension: nämlich das Unmögliche. Scheinbar von allen Seiten betrachtet und zusammengefügt ergeben die Collagen irrealer räumliche Eindrücke, die den Charakter seiner Skulpturen verstärken, diese aber unmöglich werden lassen.

Nach der Sommerpause eröffnen wir unsere vierte Einzelausstellung mit Daniel Lergon.